

111

Intelligenz-Blatt

für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

N^o 149. Dienstag, den 23. Juni 1846.

Angekommene Fremde vom 20. Juni.

Frau Ober-Reg.-Räthin Dittmar a. Obornik, l. Wilh.-Str. Nr. 13.; Frau Gutéb. Brownsford aus Vorzejewo, l. Breite Str. Nr. 4.; Hr. Rentier v. Zettwitz und Hr. Gutéb. v. Zettwitz aus Uscikowo, Hr. Wirthsch.-Insp. Grabarkiewicz aus Niechanowo, l. im Hôtel de Saxe; Hr. Wirthsch.-Insp. Ehur aus Gosciejewo, Hr. Gutéb. v. Raminiski aus Dojanice, l. im schwarzen Adl.r; die Hrn. Gutéb. Karśnicki aus Emchen, v. Roznowski aus Carbinowo, Hr. Partik. Hollfelder aus Berlin, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Supernumerar Seydler aus Berlin, Hr. Rentier v. Grabowski aus Lutowo, Hr. Hauslehrer Wiczorkiewicz aus Bonikowo, Hr. Def. Fesca aus Polajewo, Hr. Kand. Seydel aus Radojewo, die Hrn. Gutéb. Mański aus Inowracław, v. Prądzynski aus Brzuszkowo, Frau Gutéb. Zabinska a. Suchorenczko, Hr. Kammerdiener Chencinski u. Zakow, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutéb. v. Węsierski a. Podrzecz, v. Etablewski a. Sladczino, v. Jablonski aus Szypice, l. im Bazar; Hr. Sekr. Wielczynski a. Welno, Hr. Lehrer Karpinski aus Kawicz, l. im Hôtel de Cracovie; Hr. Kaufm. Brink aus Kawicz, Hr. Def. Zillow a. Landeberg, Hr. Gutéb. Cunow a. St. orowo, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutéb. Jolczynski aus Janowic, Wirth und Hr. Insp. Verle aus Lopianno, die Hrn. Kaufl. Hildebrand a. Magdeburg, Echpß a. Kobylin, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Mendorf aus Kawicz, Hr. Partik. Brzeski und die Hrn. Gutéb. v. Flowiecki aus Venecia, v. Baranowski aus Wodorzewo, v. Kotarski aus Rannicze, v. Kotarska. Kamteniec, Rańkowski a. Brudzewo, Krynicka. Katarzynowo, l. im Hôtel de Paris; Hr. Dr. jur. v. Zielonacki aus Gonieczki, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Handelsl. Dohle u. Koch a. Silbach, l. St. Albert Nr. 40; Hr. Hauptm. Burokowski a. Warszewo, l. im goldenen Löwen; Hr. Partik. Zielinski aus Gollancz, Hr. Def. Szczepankowski aus Bialcz, l. im Widder.

Vom 21. Juni.

Hr. Buchh. Schulz aus Kragele, l. Gerberstr. Nr. 32.; die Hrn. Gutsh. v. Kurnatowski aus Joziechowice, v. Eucharzewski aus Tarnowo, Frau Gutsh. v. Kwiatkowska aus Rogowo, l. im schwarzen Adler; Hr. Gutsh. Sawicki aus Bzowo, l. im Hôtel de Vienne; Hr. Stahlwaarenh. Hernecki aus Hildfeld, l. im Bresl. Gasthof; Hr. Banquier Cohn a. Glogau, Hr. Kaufm. Planter aus Janowiec, l. im Hôtel de Tyrole; Hr. Del. Piatkowski a. Wollstein, die Hrn. Gutsh. v. Mieczkowski aus Gorazdowo, Wojakowski aus Kurowo, v. Korytkowski aus Babin, Matecki a. Sierakowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsh. Ostrowski a. Slopnowo, v. Osten aus Gnesen, v. Pszroński a. Ryczynów, Hr. Pfarrer Radke a. Kalwik, Hr. Gutsh. Wazynski a. Samter, l. im Hôtel de Berlin; Hr. Reg.-Ref. Mielke a. Rönigsberg, die Hrn. Kaufl. Textor a. Jarocin, Wagemann a. Berlin, l. im Hôtel de Dresde; die Hrn. Gutsh. v. Niemojewski aus Sliwnik, v. Stablewski aus Nietrzanowo, Hr. Stricker, Wirkl. Geh. Kriegsbrath u. Hr. Kammerger. Rath v. Wegener aus Berlin, Hr. Kais. Russ. Titular-Rath Vorkampf-Laue aus Goldingen, Hr. Reg.-Arzt Dr. Flemming a. Justerburg, Hr. Hauptm. a. D. Plamizki a. Graudenz, Hr. Kaufm. Kuczynski a. Breslau, l. in Lauf's Hôtel de Rome; Hr. Kunstreiterdir. Lejarz a. Paris, die Hrn. Gutsh. v. Koczorowski a. Jasin, v. Mielecki a. Niepruszewo, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Landw. Buchwald u. Hr. Stadtrath Darskowski aus Jarocin, Hr. Mühlend. Duplewski aus Zerlow, Hr. Gutsh. Szchoci a. Boguszyn, Hr. Insp. v. Golinski aus Emichen, Hr. Del. Winert a. Samolecz, die Hrn. Kaufl. Joachimsohn u. Lornowski aus Samter, Cohn aus Rogasen, l. in den 3 Sternen; Hr. Del. Wetscher aus Ulanowo, Hr. Partik. Görz a. Kurnik, l. im weißen Adler; Hr. Schreiber Kaczmarekiewicz aus Zabory, l. im Widder; Hr. Del. Brudzewski a. Gonice, l. im rothen Krug; Hr. Bäckermstr. Diehl u. Frau Seifensiedermstr. Perl a. Warschau, Hr. Gutsh. Diehl a. Staniewo, l. Breite Str. Nr. 11.; Hr. Wirtshsch.-Insp. Gräfer a. Altanef, Hr. Revierförster Stoschek a. Dlschoffle, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Handelsm. Zeller aus Glogow, l. Breite Str. Nr. 17.

1) Der Kaufmann Mendel Fischel und die Dorchen Markiewicz, haben mittelst Ehevertrages vom 7. Juni 1846 die Gemeinschaft der Güter abgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Krotoschin, den 9. Juni 1846.

Rdnigl. Land- und Stadtgericht.

Podaje się niniejszém do wiadomości publicznej, że kupiec Mendel Fischel i Dorchen Markiewicz, kontraktem przedślubnym z dnia 7. Czerwca 1846. wspólność majątku wyłączyli.

Krotoszyn, dnia 9. Czerwca 1846.
Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) **Bekanntmachung.** Die von dem ehemaligen Hülfs-Exekutor Szulczewski bei dem untrzeichneten Land- und Stadtgerichte bestellte Amts-Kaution per 100 Thlr. soll freigegeben werden.

Wer an diese Amts-Kaution einen Anspruch zu haben vermeint, der hat spätestens in dem am 10ten September 1846. Vormittags 10 Uhr vor dem Hrn. Oberlandesgerichts-Assessor Ziegert anstehenden Liquidations-Termine an hiesiger Gerichtsstelle denselben anzumelden, widrigenfalls er damit präkludirt und an das übrige Vermögen des Caventen verwiesen werden wird.

Samter, den 15. Mai 1846.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Obwieszchenie. Kaucya urzędowa byłego exekutora Szulczewskiego złożona u podpisanego Sądu Ziemsko-miejskiego w ilości 100 Tal. ma być wydana.

Kto do niej mniema mieć pretensye, wzywa się, aby takowe zameldował najpóźniej w terminie na dzień 10. Września 1846. zrana o godzinie 10. przed Assessorem Sądu Głównego Wielm. Ziegert w lokalū urzędowania naszego wyznaczonym, gdyż w razie przeciwnym z pretensyami swemi prekludowanym i do reszty majątku Szulczewskiego oddalonym zostanie.

Szamotyły, dnia 15. Maja 1846.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

3) **Bekanntmachung.** Die Nichtbeachtung der Warnungstafeln an den zum Baden verbotenen Stellen hat schon öfters Unglücksfälle herbeigeführt, wie denn auch gestern wieder ein Gymnasiast an solchem Orte ertrunken und eine andere Person nur mit Mühe gerettet worden ist. Das Publikum wird daher hiermit dringend aufgefordert, nur an den als sicher bezeichneten Badestellen zu baden; besonders aber werden Eltern und Erzieher ersucht, ihre Söhne und Pflegebefohlenen in dieser Beziehung unter genauer Kontrolle zu halten. Posen, den 19. Juni 1846.

Der Polizei-Präsident. In Vertretung: Hirsch.

4) **Bekanntmachung.** Höherer Bestimmung zufolge soll die Anfuhr des auf der Chausséestrecke von Binin bis Zbrudzewo noch erforderlichen Sommerwegs-Kieses im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdingen werden, und es ist dazu ein Bietungs-Termin auf den 26. d. M. früh 10 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten zu Kurnik anberaumt, wozu Unternehmer eingeladen werden. Der geförderte Kiesel liegt theils bei Konarski, theils bei Swiatniki. Die speciellen Kontraktbedingungen können im Bureau des Königlich-landrath-Amtes zu Schrimm, so wie bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Kurnik, den 16. Juni 1846.

Der Bau-Conducteur Geyer.

5) Am 7. Juli c. Vormittags 10 Uhr sollen bei dem Rathhause in der Stadt Schwersenz 60 Stück Hammel öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kaufsüchtige werden eingeladen. Schwersenz, den 20. Juni 1846.

Königliches Domainen-Rent-Amt.

6) Unterzeichnete empfehlen ihr neu errichtetes Musikalien-Leih-Institut, welches mit den gediegensten und gangbarsten, sowohl älteren als den neuesten Compositionen auf das Vollständigste versehen ist. Die Bedingungen sind die billigsten.

Schirmer & Bredull, Wilhelmstraße, Hôtel de Dresde.

7) Jüdische Pensions-Anstalt in Berlin. Eltern, denen sowohl an einer gründlichen, besonders die Vorbereitung zum kaufmännischen Stand berücksichtigenden Ausbildung, als auch an einer jüdisch-religiösen Erziehung ihrer Kinder gelegen ist, empfiehlt sich eine in beiden Beziehungen jedem Anspruch genügende Pensions-Anstalt in Berlin. Nähere Auskunft ertheilt Herr Rabinats-Assessor Dr. Sachs in Berlin, Klosterstraße Nr. 21.

8) Ein in all und jeder Branche der intelligenten Landwirthschaft geübter, mehrjährig geprüfter, rechtlicher und als erfahrener Landwirth sich bewährter Mann unbescholtenen Rufes, in den ersten der 40er Jahre, (verheirathet), der durch lobenswerthe Atteste, wo er als Wirthschafts-Inspektor und Administrator fungirte, wie auch von der betreffenden Kreisbehörde seines Wohnortes und Landschafts-Direktion dies zu beweisen vermag, wünscht angestellt zu werden. Nähere Auskunft hierüber giebt der Weinhändler Hr. Lorenz in Posen, und der Wahrheit getreue Beweise auf gütiges Verlangen die Landschafts-Direktion in Schneidemühl und das Königl. Landraths-Amt zu D. Crone.

9) Gardinen und Sophabezüge werden gewaschen und gezlättet in der Färberei des W. Taubel.

10) Heute Montag den 22. Juni Abonnements-Concert V. im Schilling. Anfang 5½ Uhr.
E. Scholz.